

1 **Beschluss des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Eichstätt bei der Vollversammlung**
2 **am 19.09.2020 in Eichstätt**

3

4 In Zukunft boykottiert der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt den Nestlé-
5 Konzern.

6 Dieser Boykott soll öffentlichkeitswirksam sein und ebenfalls an die Dekanate, Pfarreien,
7 Verbände und andere angrenzende Gremien und Einrichtungen weitergereicht werden.

8 Der Vorstand des Diözesanrates wirkt darauf hin, dass in allen Einrichtungen der Diözese,
9 insbesondere den diözesanen Tagungshäusern und an der Katholischen Universität, keine
10 Nestlé-Produkte mehr verwendet werden, sondern nach Möglichkeit regionale, saisonale
11 und fair gehandelte Produkte.

12 Der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt unterstützt das Anliegen auch über die
13 Diözesangrenzen hinaus und bringt dafür in Kooperation mit anderen Diözesen einen
14 geeigneten Antrag in die Vollversammlung des ZdK ein.

15 Zusätzlich wird nach Möglichkeit ein Dialog angestrebt und folgende Punkte von Nestlé
16 gefordert:

- 17 • Die Anerkennung von freiem Zugang zu sauberem Trinkwasser als Menschenrecht
- 18 • Keine Rodung von Wäldern für neue Plantagen
- 19 • Umweltbewusste Produktion
- 20 • Wahrung der Rechte der lokalen Bevölkerung
- 21 • Wahrung der Rechte der Arbeitnehmer/-innen

22 Der Vorstand des Diözesanrates soll gezielt bestehende Materialien zusammenstellen, um
23 einen kritischen Konsum voranzutreiben und an geeigneten Stellen explizit einzubringen.

24 Die Sachausschüsse Arbeit-Wirtschaft-Umwelt und Mission-Entwicklung-Frieden als Organe
25 des Diözesanrats sollen sich in geeigneter Form mit der Thematik auseinandersetzen. Sie
26 sollen die Problematik darlegen, die durch die Großkonzerne für Mensch und Natur
27 entsteht und Alternativen für einen nachhaltigen und fairen Konsum aufzeigen.